Robank, Heusberg, Sack

Robank, in	eusperg, Sack					
Schulorte:	Robank, Heusberg, Sack	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Zürich Uster, Grüningen	Ort/Herrschaft 175 Kanton 2015:	0:Zürich Zürich	
Konfession de Orte:		Agentschaft 1799.	Wetzikon Wetzikon, Mönchaltorf, Seegräben	Gemeinde 2015:	Wetzikon, Mönchaltorf, Seegräben	
Standort:			BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, f	fol 144-144v		
Standort.			erli, A. / Osterwalder, F. / Tröh		er-Enguête. Edition der	
Zitierempfehlu	ung:		mfrage von 1799, Bern 2015, I			
			chule, Nebenschule, reformiert			
In dieser Quel 5 Schulen erw	le werden folgende ähnt:	- Sack (Niedere Schu - Robank (Niedere Sch	Schule, Nebenschule, reformious, Nebenschule, reformiert) chule, Repetierschule, reformiochule, Sonntagsschule, reform	ert)		
10.03.1799		Nobalik (Medere 3)	<u> </u>	icity		
1.1	Name des Ortes, w	o die Schule ist.	I. Lokal-Verhältnisse. Robank. Nebenschule von Ol	berwezikon.		
II A	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?		Weiler, macht mit Oberwezik	con und mehrern Orten	eine Feuersprizengemeine aus.	
1.1.0	welcher Gemeinde					
			? Zur Kirchengemeine u. Agen	tschaft Wezikon.		
	In welchen Distrikt		Jm Distrikt Uster Kanton Zürich.			
1.2	In welchen Kanton Entfernung der zur	n Schulbezirk	Nanton Zunch.			
13		hulbezirk gehörigen	Robank, Häuser 14 Alltagsch Linkenberg 4-7. min. nw. Hä			
I3a	Dörfer, Weiler, Höf Zu jedem wird die		Sünggeln 3-5. min S. Häuser Neubruch 4-8 min. S. Häuser	3. Alltagschüler 4.		
13 h	Schulorte, und die Zahl der Schulk	kinder, die daher	[Summa] Häuser 38. Alltagso			
1.4		nachbarten Schulen au	ıf			
	eine Stunde im Um	ıkreise.	Ohamuarikan 27 45 main a			
I.4.a	Ihre Namen.		Oberwezikon 37-45. min. o. Robenhausen 18. min. o. Unterwezikon 28. min. So. Seegräben 35. min. n. Häusberg u. Sak 20. min. W.			
I.4.b	Die Entfernung ein	es jeden.	Bertschikon u. g. 20. min. Sv Greut 25. min. S. Pf. Goßau.			
II.10	Sind die Kinder in I	Klassen geteilt?	5 Klaßen. II. Unterricht.			
II.5	Was wird in der Sch		Buchstabieren, Lesen, Schre	iben, Singen.		
II.6	Werden die Schule gehalten? Wie land		Winterschule von Martini bis Ende Märzens. Sommerschule wöchentlich 2 Tage.			
	Schulbücher, welch		Namenbüchli. Katechismus. Zeugnißbuch. Psalter, Psalmenbuch. Testament. etc.			
	Vorschriften, wie w	vird es mit diesen	Nach Schulmeisters Vorschriften.			
	gehalten? Wie lange dauert täglich die Schule?		6. Stunden. III. Personal-Verhältnisse.			
III.11	Schullehrer.		III. Personal-vernaltinsse.	•		
	Wer hat bisher den Auf welche Weise?	Schulmeister bestellt	? Pfarrer u. Schulgemeine mit	Vorwißen des <i>Examina</i> t	tor-Convents.	
III.11.b	Wie heißt er?		Hans Heinrich Frey, auf Roba	ank		
	Wo ist er her? Wie alt?		•			
	Hat er Familie? Wie	viele Kinder?	Geb. d. 1. Nov. 1750. Ehe weib, 2 Knaben, 2. Mädd	hen		
	Wie lang ist er Sch		Hat erst diesen Winter die So		nmen.	
III.11.g	vorher für einen Be		Jn seiner Jugend zu Hermats	chweil; Einkäufer hier so	eit 11 Jahren.	
111.11.11	andere Verrichtung	•	Jmmer Landwirth.			
	Schulkinder. Wie vi überhaupt die Schi	iele Kinder besuchen				
	Im Winter. (Knaber		Alltagsschüler im Winter Kna	ben 16. Mädchen 9. Su	mma 25.	
III.12.b	Im Sommer. (Knab	•	Sommer c 1/5 weniger Repetierschüler Kn. 27. Töch	nt. 33. Summa 60.		
11/12	Cobultondo (C-l-: 1		/. Ökonomische Verhältniss	se.		
	Schulfonds (Schuls Ist dergleichen vor					
	Wie stark ist er?	nunuen:				
IV.13.c	Woher fließen sein					
11/13/0	lst er etwa mit den Armengut vereinig					

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Wöchentlich für Winter: Tag- u. Repetirschule 1 fl. 20. ß. vormals 2 fl. werden von den Hausvätern, nach Proportion ihrer die Schule besuchenden Kindern, bezalt.

Wöchentlich für 2 Tage Sommerschule 1 fl. in vorigen Jahren.

Für Sonntagschule vormals halbjährlich 7 ß. von jedem Kind. Diesen Winter vermutlich etwas weniger.

Die Hausväter in diesem bezirke sind zu wenig bemittelt, um einen Schulfond errichten zu können. Das Weziker-Kirchengut wird unvermögend, ihnen zu helfen. Hier eine nöthige Schule zu gründen könnte das Seegräber-Kirchengut beystehen, u. die dorthin pfärrigen Kinder aus dem Sak würden mit dieser Schule vereiniget werden; vielleicht auch die ab Häusberg. Ein kleines, entlegenes, schlecht kultivirtes, zum national- oder Kirchenlehnhofe zu Seegräben gehörendes Weidli auf Linkenberg

Oekonomie

möchte dazu nüzlich verwendet werden. Sak, hat 11. Häuser u. c. 14 Alltagschüler Häusberg 9 Häuser u. c. 12. Alltagschüler

in vorigem Winter wurde die Schule im Sak gehalten: diesen Winter auf Häusberg, so zur Pfarre Mönchaltorf, distr. Grüningen gehört; weßwegen diese Nebenschule auch unter denen der distr. Grün. vorkommen wird. Sak ist von Seegräben 30. Min. Südwestwerts:

Häusberg übbernächst bey Sak von Mönchaltorf 45. o. isolirt; zwischen den Pfarren Uster, Goßau, Wezikon u. Seegräben in Mitten.

Unterschrift

Wezikon. d. 10. März. 99. J. Nägeli Decan u. Schul Jnspector. ||[Seite 2] Robank: Nebenschule, i. distr. Uster, Kant. Zürich. ii. Sak u. Häusberg.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 144-144v Briefkopf

Transkriptionsdatum 20.09.2011 Datum des Schreibens10.03.1799

Faksimile 567BAR B0 10001483 Nr 1421 fol 144-144v.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Nägeli Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Orte

Name	Robank					
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Vantan 1700	Zürich	
Ortskategorie		Distrikt 1799	Uster	——— Kanton 1780		
Eigenständige	Agentschaft 1799 V	Wetzikon	Kanton 2015	Zürich		
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Wetzikon	——— Amt 2000	Hinwil	
Ist Schulort?	Nein	1799	Wetzikon	Gemeinde 2015	Wetzikon	
Höhenlage	,	Einwohnerzahl		Einwohnerzahl		
Geo. Breite	700825	1799		2000		
Geo. Länge	242780					

Name Konfession Ortskategorie Eigenständige Gemeinde? Ist Schulort? Höhenlage Geo. Breite Geo. Länge	Heusberg reformiert Nein 699775 242805	Kanton 1799 Distrikt 1799 Agentschaft 1799 Kirchgemeinde 1799 Einwohnerzahl 1799	Zürich Grüningen Mönchaltorf	- Kanton 1780 - Kanton 2015 - Amt 2000 Gemeinde 2015 - Einwohnerzahl 2000	Zürich Zürich Uster Mönchaltorf
Name Konfession Ortskategorie Eigenständige Gemeinde? Ist Schulort? Höhenlage Geo. Breite Geo. Länge	Nein 699975 243295	Kanton 1799 Distrikt 1799 Agentschaft 1799 Kirchgemeinde 1799 Einwohnerzahl 1799	Zürich Uster Seegräben	- Kanton 1780 - Kanton 2015 - Amt 2000 Gemeinde 2015 - Einwohnerzahl 2000	Zürich Zürich Hinwil Seegräben

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Robank (ID: 793)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	6	6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		 Ja		

Schülerzahlen

Klassenanzahl:

eingeteilt?

Sind die Kinder in Klassen

Art der Klasseneinteilung:

Unterrichtete Inhalte:

Ja

5

Keine

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		9
Kinder	20	25
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Heusberg (ID: 806)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

3. Schule: Sack (ID: 807) Schultypus:

Besondere Merkmale: Nebenschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	12	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Sommer Winter Knaben Schulperiode Mädchen Keine Angaben Kinder Kinder pro Jahr 14 Kommentar

4. Schule: Robank (ID: 2987)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Unterrichtete Inhalte: **Schulfonds** Schülerzahlen

Schulperiode

Keine Angaben

5. Schule: Robank (ID: 2988)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Sonntagsschule Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode Keine Angaben Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Sind die Kinder in Klassen

Art der Klasseneinteilung:

Keine

eingeteilt?

Knaben

Mädchen

Kinder pro Jahr

Kommentar

Kinder

Klassenanzahl:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Sommer Winter

27

33

27

33

60

Schülerzahlen Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1082)

Name: Frey

Hans Heinrich Vorname:

Herkunft: Robank (Gmde. Wetzikon) Weitere Informationen

Konfession: reformiert

Im Ort seit: Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 1 Jahr Zivilstand: verheiratet Erstberuf: Kaufmann Hat er eine Familie? Ja Zusatzberuf: Bauer Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja